

Traffic Shaping mit den Cisco E3/T3/OC3 ATM-Schnittstellen der Serien 2600 und 3600

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Funktionen und Vorteile](#)

[Serviceklassen](#)

[UBR](#)

[VBR-rt](#)

[VBR-nrt](#)

[CBR](#)

[ABR](#)

[UBR+](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieses Dokument beschreibt die Konfiguration des ATM Traffic Shaping auf den Cisco Routern der Serien 2600, 3600, 4000 und 4500. Der Hauptunterschied bei der Unterstützung von ATM Traffic Shaping beim 400/4500 gegenüber der Router-Serie 2600/3600 besteht darin, dass die Plattformen 400/4500 nur drei Dienstklassen unterstützen, während die Router der Serien 2600/3600 alle Datenverkehrstypen unterstützen. Weitere Unterschiede werden im Abschnitt [Merkmale und Vorteile](#) dieses Dokuments erläutert.

Folgende Serviceklassen werden von den Routern der Serien 4000/4500 unterstützt:

- Unspecified Bit Rate (UBR)
- Variable Bit-Rate (VBR-nrt) (nicht in Echtzeit)
- Unspecified Bit Rate Plus (UBR+)

Die Cisco Router der Serien 2600 und 3600 unterstützen neben UBR, VBR-rt (Constant Bit Rate) und UBR+ (Available Bit Rate) auch die Funktionen für variable Bit-Geschwindigkeit (VBR-rt), CBR (Constant Bit Rate) und ABR (Available Bit Rate).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Netzwerkmodule (NPs) für die Router-Serien 2600/3600 und Netzwerkprozessormodule (NPMs) für die Router der Serien 4000/4500, die ATM Traffic Shaping unterstützen.

NMs der Serien 2600 und	NPMs der Serien 4000 und
-------------------------	--------------------------

3600 Router	4500 Router
NM-1A-E3	NP-1A-E3
NM-1A-T3	NP-1A-DS3
NM-1A-OC3	NP-1A-SM
	NP-1A-MM
	NP-1A-SM-LR

Hintergrundinformationen zur Verwendung dieser Module mit Cisco Routern der Serien 2600 und 3600 finden Sie im Abschnitt [Zugehörige Informationen](#) dieses Dokuments. Weitere [Informationen](#)